

Protokoll
der
Regionalversammlung der Region Aachen-Niederrhein
der KMF im ND
am **4. Dezember 2011** in Mönchengladbach

Anwesend waren 33 Mitglieder der Region. 11 aus Aachen, 9 aus Mönchengladbach, 8 aus Kleve, 2 aus Kempen(Krefeld, 2 aus Meerbusch, 1 aus Rees, 1 aus Heinsberg (Regionalkaplan)

TOP1: Regionalleiterin Fé Nievelstein begrüßte die Versammelten. Nach einer Umstellung wurde die TO wie folgt festgelegt:

TOP 2: Berichte der Regionalleiter

TOP 3: Berichte der Kanzler, Kassenprüfer

TOP 4: Entlastung der Regionalleitung

TOP 5: Berichte aus den Gruppen

TOP 6: Anregungen/Beschlüsse zu den Aktivitäten 2012

TOP 7: Verschiedenes

Zu TOP 2: Fé berichtete für den entschuldigt abwesenden Olliver Bühl mit über den leider gescheiterten Versuch eine Tagung zur Bibel mit unseren jüngeren Mitgliedern in Rolleferberg durchzuführen. Mangels genügender Abmeldungen musste die Tagung abgesagt werden. Es entstanden Ausfallkosten. Ebenso hatte die im März 2011 geplante Regionaltagung mangels ausreichender Anmeldungszahlen abgesagt werden müssen. Hier sind keine Ausfallkosten entstanden, da auch das Haus Rindern uns kurzfristig Einschränkungen wegen einer Großveranstaltung am gleichen Termin im Hause gemacht hatte und deswegen auf Ausfallkosten verzichtete.

An der hervorragend vorbereiteten Regionalwanderung haben nur 5 Bundesgeschwister teilgenommen.

Eine Kirchenfahrt hat es in diesem Jahr nicht gegeben.

Aus der regen Diskussion zu diesen enttäuschenden Feststellungen ergab sich eine Reihe von Anregungen und Beschlüssen für die Arbeit im nächsten Jahr (s. unter TOP 6)

Peter Brauweiler berichtete über seine Tätigkeit als Kontaktpfleger zu den ältesten Mitgliedern in unserer Region, die ihm Freude macht, weil er immer wieder Dankesbezeugungen der Bundesgeschwister bekommt. Er erklärte sich bereit, seine Aufgabe weiterhin wahrzunehmen. Für den Bereich Aachen will Wilfried Wunden diese Aufgabe systematischer angehen als das bisher geschehen konnte.

Peter berichtete auch von Kontakten zur KSJ. Die Versammlung bedauerte sehr, dass trotz Zusage kein Mitglied der KSJ Leitung gekommen war.

Zu TOP 3: Walter Weber gab einen aktuellen Bericht zu den Finanzen. Da in diesem Jahr der Regionaltag in Rindern nicht stattgefunden hat und das Haus uns keine Ausfallkosten berechnet hat, hat auch die Ausfallzahlung für Rolleferberg nicht zu einem negativen Ergebnis geführt. Der derzeitige Kassenbestand ist positiv. Walter bat darum noch fehlende Belege für Auslagen aus den Gruppen noch vor Weihnachten bei ihm einzureichen.

Im Zusammenhang mit dem Vorschlag die KSJ mit einem Beitrag zu ihren Aktivitäten aus der Regionalkasse zu unterstützen wurde **ein Antrag** gestellt und mit großer Mehrheit verabschiedet. Danach darf die Regionalleitung die KSJ mit **bis zu 1000,- €** unterstützen, wenn diese ein Projekt bzw. Vorhaben nennt und dann auch der nächsten Regionalversammlung Rechenschaft über die Verwendung abgibt.

Kassenprüfer Alfred Coenen bestätigte den beiden Kanzlern Walter und Michael in seinem Bericht eine ordnungsgemäße Kassenführung und schlug die Entlastung vor.

Zu TOP 4: Auf Antrag wurde die Regionalleitung einstimmig von der Versammlung entlastet.

Zu TOP 5: Elisabeth Gelling berichtete für die Gruppe Mönchengladbach, Klaus Mock für die Ex-Niersexpressler, Beatrix Hillermann für ihre Aachener Gruppe 87, die Gruppe Düren ließ Grüße bestellen, die anderen Gruppenvertreter verzichteten auf Berichte. Die KSJ war leider nicht vertreten.

Beatrix lud ein zu einer offenen Veranstaltung ihrer Gruppe „Steuer gegen Armut“ am 13. Januar 2012 um 19:30h in den Räumen von Misereor in der Mozartstr. in Aachen.

Zu TOP 6: Nach ausführlichen Diskussionen wurden wichtige Beschlüsse gefasst:

Mit 25 Ja-, 6 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen fasste die Versammlung den grundsätzlichen Beschluss, jährlich zwei Treffen mit jeweils 1 Tag Dauer zu veranstalten. Daraus ergaben sich folgende mehrheitliche Beschlüsse zu den Aktivitäten 2012:

1. Der Regionaltag findet an nur einem Tag statt, und zwar am Samstag, **17. März 2012** „in der Mitte“ (Die Reg.leitung denkt an Mönchengladbach). Thema: „Freiheit des Christen“ mit Prof. Dr. Michael Böhnke, Wuppertal. Die Gruppe Mönchengladbach erklärte sich bereit, auf Wunsch auch Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung zu organisieren, wenn Bundesgeschwister gerne länger beisammen sein wollen.
2. Regionalversammlung: Die nächste Regionalversammlung (mit Neuwahl der Leitung) wird auf das Bundesfest am Sonntag, dem **9. Dezember 2012**, gelegt. Fé erklärte sich bereit auch bis dahin im Amt der Regionalleiterin zu verbleiben. Ein Ort für das Bundesfest wurde noch nicht festgelegt.
3. Regionalwanderung: Die Gruppe Mönchengladbach lädt alle Bundesgeschwister der Region am 23. September zu einer Wanderung durch die Grüne Stadt MG ein.
4. Kirchenfahrt: Diese soll am Sonntag, dem **24. Juni 2012** stattfinden. Ziel ist der neu restaurierte Dom zu Aachen.

Die RL versprach dieses Programm so bald wie möglich über die Gruppenleiter an die Bundesgeschwister weiter zu geben.

Zu TOP 7: Klaus Mock berichtete dass die bewährten Kräfte des Regionalteams Michael und Walter (Finanzen, Orga.), Klaus Mock (Diözesanvertreter, Schriftführung, Rundbrief) Peter und Wilfried (Mitgliederbetreuung, KSJ-Kontakte) und Klaus Jäkel (Vertreter im Altenwerk) bereit sind weiter im Team mitzuarbeiten, sich aber im Laufe des Jahres auf die Suche nach zwei neuen Leitern machen muss und wird. Er warb eindringlich für einen längerfristigen Eintritt in die Leitung eines funktionierenden Teams ...

Für das Protokoll:
Meerbusch, 6.12.2011
gez.: Klaus Mock